

## Du sollst anders sein!

von Thomas Gebhardt

### Offenbarung 14:9,12

Und der dritte Engel folgte diesem nach und sprach mit großer Stimme: So jemand das Tier anbetet und sein Bild und nimmt das Malzeichen an seine Stirn oder an seine Hand... Hier ist Geduld der Heiligen; hier sind, die da halten die Gebote Gottes und den Glauben an Jesus.

Meine lieben Freunde, wir sehen hier vor uns in diesem Kapitel der Offenbarung ganz unterschiedliche Welten, Regierungen und religiöse Einrichtungen. Wir sehen, wie es die unterschiedlichsten Arten der Anbetung gibt, und wir sehen, wie es ganz verschiedene Arten des sich Erkennens gibt. Dies alles, was uns in der Offenbarung so konzentriert geschrieben wird, existierte im Prinzip schon immer auf die eine oder andere Art. Wir konnten all dies schon im Laufe der Jahre und Jahrhunderte sehen und auch heute in den verschiedensten Denominationen verfolgen.

Auch zur Zeit JESU wurden die Menschen der einzelnen Gruppen allein schon am äußeren Erscheinungsbild erkannt. Auch an der Art, wen und wie sie anbeteten, konnte man erkennen, zu welcher Gruppe von Menschen jemand gehörte. Es steht geschrieben in Gottes Wort wie z.B. Johannes der Täufer lebte, wie er sich kleidete und was er gegessen hat. An diesen Dingen erkannten auch die Menschen den Täufer. So steht auch von JESUS und Seinen Jüngern so einiges, wir brauchen nur genau in der Bibel zu lesen. Mose, der dem Herrn begegnet war, erkannte man auch an seinem strahlenden Angesicht und so könnten wir fortfahren.

Auch heute sollte man "Christen" erkennen! Da sind einmal die rein äußerlichen Dinge. Ein Christ sieht nicht so aus, wie alle Menschen aussehen. Zu allen Zeiten war das so. Deshalb nimmt sich auch Paulus die Zeit und erklärt den Menschen wie sie aussehen sollen um Gott zu gefallen. Und, meine lieben Freunde, Gott ändert sich nicht! Was ER gestern schön fand, das findet ER auch morgen noch schön und auch übermorgen. Aber je weniger es wahre "Christen" gibt um so weniger wirst Du natürlich auch solche anders aussehenden Menschen finden.

Aber außer dem äußeren Erscheinungsbild der Gläubigen ist die Einstellung der Herzen der Gläubigen von besonderer Wichtigkeit. Der große Unterschied all derer, die Christen sind, gegenüber denen, die JESUS nicht kennen, sind besonders drei Dinge:

### 1. Geduld der Heiligen

Menschen, die Jesus nachfolgen, haben Geduld. Sie haben Geduld, wenn sich alles um sie herum zum Schlechten hin verändert, so haben sie Geduld, Geduld trotzdem das zu tun, was JESUS gerne möchte. Sie haben Geduld auf Gottes Verheißungen zu warten, auch wenn schon alle anderen die Hoffnung aufgegeben haben. Wir sehen Abraham, wie er Geduld hatte auf Gottes Verheißungen zu warten. Wir sehen Simeon wie er es nicht aufgab auf den Messias zu warten. Diese Geduld ist es auch, die die Gläubigen nie davon abhalten wird die Gebote Gottes zu halten, ganz gleich was all die anderen um sie herum tun oder denken. Schauen wir nur auf Noah wie er geduldig viele Jahre baute und Gott vertraute, dass Gott Seine Verheißungen einlöst. Gläubige lassen sich nicht beeinflussen den Weg mit JESUS, den alten Weg mit JESUS, weiter zu gehen.

## 2. Sie halten die Gebote Gottes

Auch wenn sich alles andere um sie herum verändern würde und selbst wenn sie dadurch, dass sie Gottes Gebote halten, anders aussehen, von den anderen nicht mehr akzeptiert werden, so würden sie niemals den "Weg der Welt" mitgehen. Sie würden immer JESUS, dem Lamm Gottes, folgen. Nie würden sie sich dazu hingeben sich der Welt anzugleichen. Die Bibel sagt, wir leben in dieser Welt, aber wir sind nicht von dieser Welt. Hier ist ein entscheidender Unterschied. Menschen, die noch von dieser Welt sind, leben wie Menschen von dieser Welt. Aber wir, die wir nicht mehr von dieser Welt sind, haben unseren 'Wandel im Himmel'. Wir denken anders als die Welt, leben anders als die Welt, sehen anders aus als die Welt! Unser ganzes Wesen sollte ausgerichtet sein auf JESUS und die himmlischen Dinge. Unser Herz schlägt nicht mehr für diese Welt, sondern unser Herz schlägt für JESUS!

## 3. Sie halten fest an dem Glauben an JESUS

Warum? Weil JESUS der einzige Namen ist, der uns gegeben ist, damit wir gerettet werden können! Meine Freunde, es ist so wahr, dass es wahrer gar nicht mehr sein könnte: In keinem anderen Namen ist Errettung als allein in dem Namen JESUS! Diejenigen, die nicht mehr von dieser Welt sind, halten fest an dem alten Glauben an JESUS. Sie vertrauen JESUS. Das ist das Wunderbare! Christen vertrauen JESUS! JESUS hat das Grab verlassen. ER hat bewiesen, dass ER der Herr ist über Leben und Tod! ER LEBT! Mit IHM auch ich! Das ist das Wunderbare. Weil ER lebt, brennt mein Herz, wenn ich von IHM rede. Weil ER lebt, halte ich SEINE Gebote. Weil ER auferstanden ist, habe ich Geduld, Ausharren, auf dem Weg immer nur JESUS nach!

Wie sieht das mit Dir aus?

Versuchst Du in allem so zu sein wie die Leute in dieser Welt? Versuchst Du immer mit dem Strom zu schwimmen? In meiner Jugendzeit gab es ein Lied, "Nur die toten Fische schwimmen immer mit dem Strom, schwimme doch gegen den Strom!" Wie ist das mit Dir? Glaubst Du wirklich an JESUS und hast deshalb den Mut Seine Gebote zu halten und hast Du die Geduld, die alle Heiligen haben, dies in allen Situationen Deines Lebens zu zeigen? Glaubst Du an JESUS und bist froh anders zu sein als alle anderen?

JESUS lebt, das ist eine Realität! Auch Du sollst leben, indem Du festes Vertrauen, Glauben, an JESUS hast, Seine Gebote hältst und Geduld hast. Solch ein Leben zu leben lohnt sich wirklich! JESUS wird bei Dir sein, immer bei Dir sein und Dich immer mächtig segnen! AMEN!